

Allgemeine Geschäftsbedingungen Gruppenunterricht Yoga

1. Anmeldung und Kursdauer

- a. Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt direkt bei der Kursleitung.
Der Einstieg in einen laufenden Kurs ist nach Rücksprache mit der Kursleitung möglich. Die Kursgebühren werden anteilig berechnet.
- b. Probestunden innerhalb eines laufenden Kurses kosten je nach Unterrichtsdauer (60/75 oder 90 Minuten) 12,-/14,- oder 16,- €.
- c. Bei Buchung eines Kurses ist der fällige Betrag nach Preisliste (siehe 2.) vorab bei der Kursleitung zu begleichen (bar oder Überweisung). Nach Zahlung der Kursgebühr ist ein Platz im Kurs fest reserviert.
- d. Ein Kurs umfasst in der Regel 9 bis 12 wöchentlich stattfindende Einheiten mit einer Dauer von jeweils 60, 75 oder 90 Minuten.
Die Kursleitung legt unterrichtsfreie Zeiten selbst fest und informiert die Teilnehmer vor Kursbeginn. Ein Kurs ist nur nach Rücksprache mit der Kursleitung übertragbar.
- e. Grundsätzlich wird die anfallende Kursgebühr auch bei Versäumen einer Kurseinheit fällig. Bei Abmeldung mindestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Kursbeginn kann die Kurseinheit innerhalb des laufenden Kurszeitraums nach Absprache bei einer anderen Kursleitung nachgeholt werden. Diese Nachholmöglichkeit gilt bis zu zweimal innerhalb eines Kurszeitraums (gültig für Domagkpark-Yoga).
- f. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, obwohl hier ein Fernabsatzvertrag vorliegt, da es sich um einen Vertrag über Freizeitaktivitäten handelt, die zu spezifischen Terminen oder Zeiträumen stattfinden (§ 312g Nr. 9 i.V.m. § 355 BGB).

2. Preise (für Domagkpark-Yoga, gültig ab März 2016)

- a. Preisliste

Erwachsene	Kursblöcke			
	9-er Kurs	10-er Kurs	11-er Kurs	12-er Kurs
60 Min.	108,- €	120,- €	132,- €	144,- €
75 Min.	126,- €	140,- €	154,- €	168,- €
90 Min.	144,- €	160,- €	176,- €	192,- €

- b. Geschenkgutscheine behalten ihre Gültigkeit für ein Jahr ab Ausstellungsdatum. Die Gutscheine werden bei der Kursleitung direkt bezahlt.

3. Sonstiges

a. Die Kursleitung ist in Ausnahmefällen - beispielsweise bei Krankheit – berechtigt, einzelne Kurseinheiten durch eine Vertretung abhalten zu lassen.

b. Haftungsausschluss:

Die Kursleitung haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die sie schuldhaft verursacht hat und die in ihren Verantwortungsbereich fallen. Zur Absicherung berechtigter Schadensansprüche unterhält die Kursleitung eine Berufshaftpflichtversicherung.

Die Teilnehmer sind auch im eigenen Interesse aufgefordert, die Kursleitung über gesundheitliche Probleme jeglicher Art vor Beginn einer Einheit/eines Kursblocks bzw. unmittelbar bei Auftreten aufzuklären. Nur dadurch kann das Übungsprogramm soweit als möglich individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Yoga kann eine medizinisch notwendige Behandlung nicht ersetzen.